LTWP-1-208-2 1. Gutes Klima – Saubere Energie

Antragsteller*in: Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße)

Text

Von Zeile 208 bis 210:
Wir wollen den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung erhöhen und hier auch regionale Besonderheiten, wie bspw. den Einsatz von Tresterkraftwerken in Weinbaugebieten zur klimafreundlichen Pelletproduktion fördern.

~~Wir wollen den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung erhöhen.~~ Eine durch das Land finanzierte kommunale Wärme- und Kälteplanung soll die

Begründung

Trester ist eine hochwertiger selbstbindender klimaneutraler Energieträger, dem zur Pelletproduktion keine zusätzlichen Klebemittel beigefügt werden müssen. Die Heizkraft liegt über der von Buchenholz.

Verwendet man die Hälfte als wiedereinzubringenden Dünger in die Weinberge und die andere Hälfte zur Kraft-Wärmeproduktion ergibt sich folgende Rechnung:

Tresterpelletnutzung aus Weinbergen:

Berechnungseinstieg: Mittlere Annahmen: 12.500 Ltr/10.000 m^2 QBA-Wein; 190 kg Trester je 1000 kg/ Liter Wein; 4.000 t Trester = 1.800 t Pellets; 1 kg Trester = 5 KWh Heizleistung;

Hälfte des Tresters soll zur Düngung verwendet werden (50 %). Nutzung der restlichen 50 % zur Kraft-Wärmeproduktion:

Aus 190.000 km^2 Weinbaufläche würden über 40.000 KWh Wärmeenergie gewonnen werden, die lokal genutzt, viele Holzimporte zur Pelletproduktionersetzen würden, womit ein weitererwesentlicher CO2-Einspareffekt erwirkt werden kann.